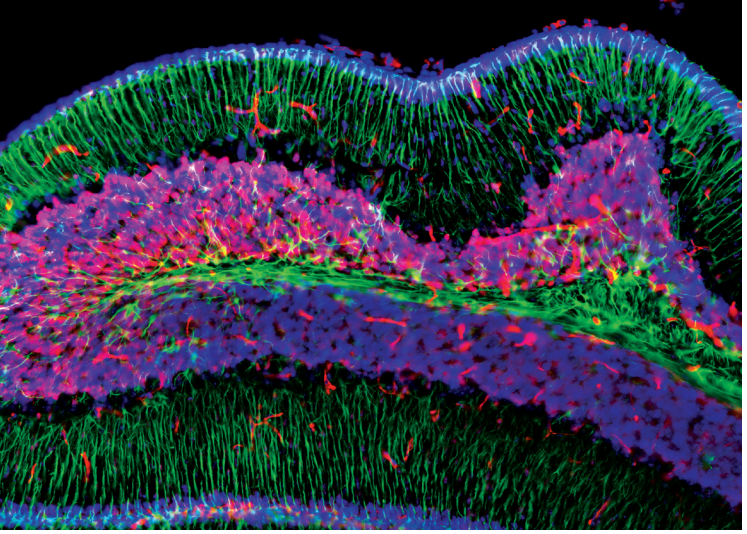


Studierenden Service Center
Gebäude 21.02
Universitätsstrasse 1, 40225 Düsseldorf

Telefon 0211 81-12345
E-Mail studierendenservice@hhu.de

Studierendenservice im SSC

Heinrich Heine Universität Düsseldorf

Information und Beratung www.hhu.de/studieninteressierte
Studiengänge an der HHU www.hhu.de/studienangebot
Auslandsaufenthalt www.hhu.de/internationales

Studierendenservice
http://Twitter.com/HHU_Aktuell
ssc_hhu

Molekulare Biomedizin

Master of Science

Fakten

Fakultäten	Medizinische Fakultät Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Abschluss	M. Sc. Molekulare Biomedizin
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienstart	Wintersemester
Zulassungs-voraussetzungen	zulassungsbeschränkt [ONC] mit Eignungsfeststellung Naturwissenschaftliches, mind. 6-semestriges Bachelor-Studium oder Studium der Humanmedizin Durchschnittsnote von mind. 2,5 In Vorlesungen und Praktika erworbene Leistungspunkte in Zell- und Molekularbiologie (7 CP) und in Biochemie und/oder Physiologie (13 CP) Sprachkenntnisse Deutsch und Englisch gemäß Sprachordnung HHU
Informationen	www.hhu.de/studienangebot

Ansprechpartner*innen im Fach

Fachstudienberatung
Dipl.-Biol. Annette Eder-Martin

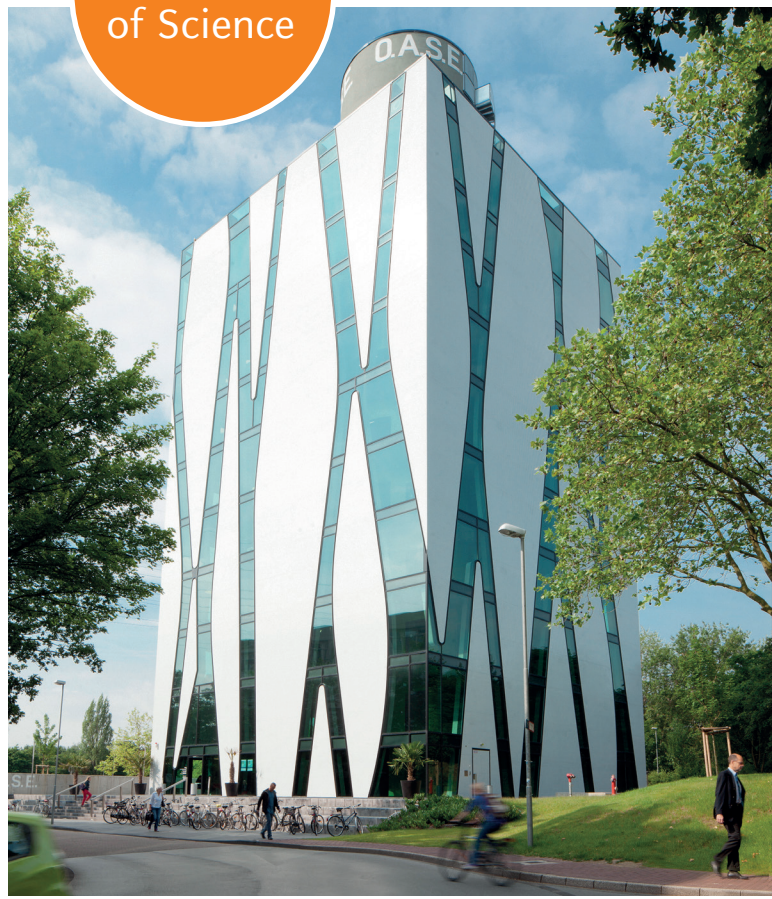
Gebäude 22.03
Ebene 01, Raum 10

Telefon
+49 211-81 15513
E-Mail
Mol-Biomed@HHU.de

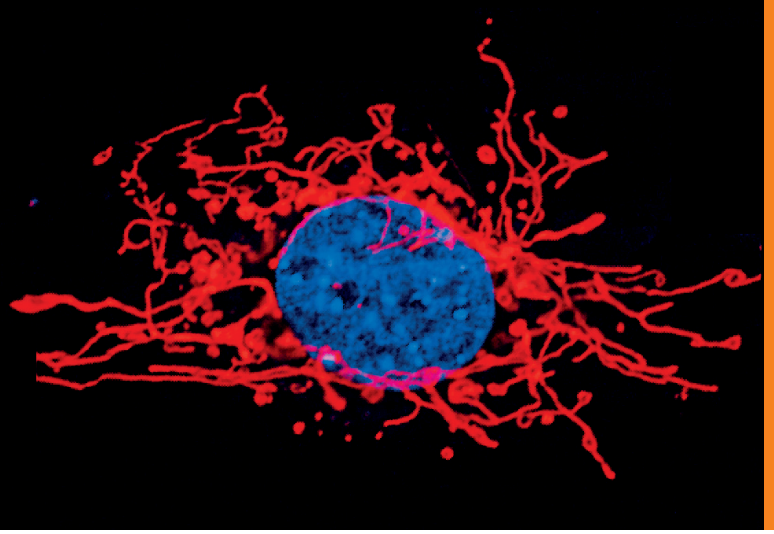
www.molekularebiomedizin.hhu.de

Fotos: © HHU/Ivo Mayr (1)
© HHU/Institut für Molekulare Medizin I; Center for advanced Imaging (CAI) (2)
© Franziska Decker und Dennis Bleck, Institute of Neurobiology; M-Modul Brain Function (5)

Stand: 05/2022



hhu.de



Schwerpunkt

Der konsekutive Masterstudiengang Molekulare Biomedizin ist ein stark forschungsorientierter Studiengang und umfasst vier inhaltliche Schwerpunkte:

- Zell- & Organbiologie (Onkologie, Hepatologie, Neurobiologie, Genetik, Umwelt- & Altersforschung)
- Immunologie, Infektiologie, Leberschädigung & -regeneration
- Metabolismus, Stoffwechsel- & Herzkreislauferkrankungen
- Bioinformatik, Struktur & Diagnostik

Studienverlauf

Das erste Studienjahr (1. und 2. Semester) beginnt mit dem Pflichtmodul „Molekulare Biomedizin“. Es bildet eine einheitliche Wissensbasis für Absolvent*innen aus verschiedenen Bachelorstudiengängen und festigt Kompetenzen u. a. in Literaturrecherche und im Präsentieren von englischsprachiger Fachliteratur.

Im weiteren Studienverlauf folgen drei wahlpflichtige Master-Module. Sie bestehen aus sechswöchigen Blockveranstaltungen mit Praktikum (ganztags) und begleitenden Vorlesungen und/oder Seminaren. Mindestens zwei verschiedene Schwerpunkte müssen studiert werden.

Studienverlauf

Semester	Module		
1	Molekulare Biomedizin (8 CP)	Wahlpflicht Master-Modul I (14 CP)	Wahlpflicht Master-Modul II (14 CP)
2		Wahlpflicht Master-Modul III (14 CP)	Zusatz-Qualifikationen (10 CP)
3	Projektpraktikum / 12 Wochen (20 CP)		Pilotarbeit / 8 Wochen (10 CP)
4	Master-Arbeit / 6 Monate (30 CP)		
			Gesamt 120 CP

In den „Zusatzqualifikationen“ absolvieren Sie je nach Interesse Kurse und Workshops aus dem Angebot an frei wählbaren Lehrveranstaltungen.

Im 3. Semester erfolgt ein Projektpraktikum und anschließend die Pilotarbeit. Im Projektpraktikum (12 Wochen) werden Sie mit einem Forschungsprojekt betraut, das Sie unter direkter Betreuung im Labor bearbeiten. Die Absolvierung des Projektpraktikums im Ausland oder extramural bietet sich in dieser Phase des Studiums in idealer Weise an. Die Pilotarbeit (8 Wochen) ist ebenfalls ein Praktikum und dient als Vorbereitung für die Masterarbeit. Zum Ende der Pilotarbeit verfassen Sie ein Konzept für ihre Masterarbeit und entwerfen hierzu eine Projektskizze.

Im 4. Semester erfolgt der Abschluss des Studiums mit der Anfertigung einer experimentellen Master-Arbeit (6 Monate).

Berufsmöglichkeiten/-perspektiven

Der Abschluss in Molekularer Biomedizin ist berufsqualifizierend für ein Promotionsstudium. Ein großes Berufsfeld ist die krankheitsbezogene Grundlagenforschung, die klinische und translationale Forschung im Bereich der Medizin und Lebenswissenschaften an Universitäten, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und in der forschenden pharmazeutischen Industrie.

Erste Kontakte zur Berufswelt während des Studiums werden durch die Beteiligung von verschiedenen außeruniversitären Forschungseinrichtungen ermöglicht:

- Universitätsklinikum Düsseldorf (UKD)
- Deutsches Diabetes Zentrum (DDZ)
- Leibniz Institut für Umweltmedizinische Forschung (IUF)
- Forschungszentrum Jülich (FZ Jülich)